

Schwieriges Terrain

Dieter Kramer sichert sich ersten Platz bei Boule-Super-Mêlée-Serie

WIEDENSAHL. „Einfach phänomenal!“ Das sind die Worte von Horst-Dieter Harlos, Spartenleiter der Busch-Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl, gewesen. Gemeint ist die Tatsache, dass beim dritten Streich der beliebten Super-Mêlée-Serie „Die sieben Streiche“ erneut 64 Boulerinnen und Bouler aus nah und fern den Weg in den Boule-Park der Busch-Bouler gefunden hatten.

Bei durchaus schwierigen Bedingungen – die Plätze waren anfangs größtenteils noch vereist, und später weichte das Terrain auf – ging es in drei Runden nach jeweils neuer Auslosung, wer mit wem gegen wen spielen musste, um Punkte und Siege. An der Spitze nach drei Runden war es diesmal, nach Angaben von Klaus Sölter, äußerst knapp. Mit einer Kugeldifferenz von plus 27 sicherte sich Dieter Kramer aus Escher den ersten Platz und somit die Siegpriämie plus großer Haribo-Dose. Nur knapp dahinter mit plus 26 kamen Andreas Hue aus Rodenberg sowie der Sieger



Busch-Boulerin Barbara Sölter bei der Siegerehrung mit Sieger Dieter Kramer.

FOTO: PR.

der ersten beiden Streiche; Daniel Rathe aus Krähenwinkel, auf den gemeinsamen zweiten Platz.

Weitere sieben Boulerinnen und Bouler blieben nach den drei Runden ebenfalls ungeschlagen und durften sich über einen von Busch-Boulerin Barbara Sölter überreichten kleinen „Geld-Obolus“ freuen. In den Pausen zwi-

schen den Runden konnten sich alle an Kaffee und Glühwein, einer asiatischen Hühnersuppe sowie Kaltgetränken erfreuen.

Der vierte Streich der Serie findet am Sonntag, 4. Februar, statt. Anmeldeschluss ist um 9.50 Uhr. Weitere Informationen sind im Internet unter www.busch-bouler-wiedensahl.de zu finden.